

Stadtvertretung Lütjenburg

4. Sitzung

Sitzung vom 27.03.2014

Seite 12

im Feuerwehrhaus, Bunendorp

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 13 bis 22
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.32 Uhr

(Unterschrift)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

1. BV Siegfried Klaus	15. Rolf-Hagen Weng
2. Christoph Bruhn	16. Renate Wertz
3. Andrea Danker-Isemer	17. Jutta Zillmann
4. Thorsten Först	18. Detlev Zoglauer
5. Thomas Hansen	19.
6. Joscha John	
7. Birgit Laskowsky	
8. Jürgen Panitzki	
9. Kerstin Panitzki	b) nicht stimmberechtigt
10. Anke Pundt-Bernatzki	1. Bürgermeister Dirk Sohn
11. Christel Seick	2. bM Dr. H. Fritzenkötter, N. Laskowsky
12. Winfried Seick	3. Herr Less / Amt Lütjenburg
13. Ute Treder-Behrens	4. Herr Braune / KN
14. Eckhard Voß	5. 6 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Traudl Holst	1.
2.	2.
3.	

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 17.03.2014 auf Donnerstag, den 27.03.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung eines Stadtvertreters
3. Einführung von zwei neuen Stadtvertretern; Verpflichtung
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
6. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
7. Bericht
- 7.1 des Bürgervorstehers
- 7.2 des Bürgermeisters
8. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung
9. Bestätigungen der Wahl des Wehrführers und des stellv. Wehrführers; Ernennungen und Vereidigungen
10. Auflösung des Sonderausschusses Standort Lütjenburg (Konversion);
11. Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
12. Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Wirtschaftsausschuss
13. Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Bau- und Umweltausschuss
14. Lärmaktionsplan B 202
15. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
- 15.1 Haushaltsüberschreitung 2014 - Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 20
- 15.2 Haushaltsüberschreitungen 2013 (über 3.000.- €) - Genehmigung
- 15.3 Haushaltsüberschreitungen 2013 (bis zu 3.000.- €) - Kenntnisnahme
- 15.4 Haushaltsüberschreitung 2014 - Errichtung einer E-Bike Station
16. Gewährung von Zuschüssen
- 16.1 Antrag des Hospizvereins Lütjenburg e. V.
- 16.2 Antrag des Schulzentrums (Musical Mermaid)
- 16.3 Antrag zur Unterstützung der Erstellung eines Kochbuches (Förderung Konversion)
- 16.4 Antrag des Freundeskreises der St.-Michaelis-Kantorei Lütjenburg e.V.
17. Entwicklungsstrategie - AktivRegion Ostseeküste e. V.
18. Auftragsvergabe LED-Leuchten
19. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
20. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

21. Grundstücksangelegenheiten
22. Auftrag zur Vergabe von Planungsleistungen (Straßenerneuerungen)
23. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

s. TOP 2

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 21 - 23 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Klaus begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Verabschiedung eines Stadtvertreters

Bürgervorsteher Klaus teilt mit, dass Herr Jan Bech die Teilnahme an dieser Sitzung kurzfristig absagen musste. Er beantragt deshalb, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen und teilt mit, dass im Nachgang ein neuer Tagesordnungspunkt 18 „Auftragsvergabe LED-Leuchten“ aufgenommen wurde.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung festgestellt.

- 18 dafür -

3. Einführung von zwei neuen Stadtvertretern; Verpflichtung

Bürgervorsteher Klaus verpflichtet per Handschlag Herrn Christoph Bruhn und Herrn Eckhard Voß auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Stadtvertreter ein.

4. Anträge zur Tagesordnung

Die Erörterung wurde unter Tagesordnungspunkt 2 bereits abgeschlossen.

5. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 21 bis 23 sollen in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 18 dafür -

6. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Anfragen und Wortmeldungen vor.

7. Bericht

7.1 des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Klaus berichtet über die Teilnahme an zahlreichen Ehrentagen und Jubiläen. Besonders hervorzuheben waren die guten Wünsche zu einem 100. Geburtstag. Daneben hat er an mehreren Neujahrs- und Jahresempfängen teilgenommen sowie die Stadt bei einer Jubiläumsveranstaltung im SOS-Kinderdorf vertreten.

7.2 des Bürgermeisters

Bürgermeister Sohn berichtet im Schwerpunkt über die Teilnahme an zahlreichen Arbeitssitzungen, u. a. zu folgenden Themen:

- Demografischer Wandel und Entwicklung der Kommunen im Kreisgebiet (Bevölkerungszahlen - Haushalte)
- Landesentwicklungsplanung
- Laufende Verwaltungstätigkeiten zur Konversion (besonderer Arbeitskreis mit den Fachbereichen der Kreisverwaltung zum Thema Baurecht)

8. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung

Bis zum Ende der Sitzung sind keine Einwände erhoben worden, somit gilt die Niederschrift über die 3. Sitzung als genehmigt.

9. Bestätigungen der Wahl des Wehrführers und des stellv. Wehrführers;

Ernennungen und Vereidigungen

Bürgervorsteher Klaus führt in die Thematik ein und verliest folgenden Beschluss:

1. Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des Herrn Eckard Rau zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenburg gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes zu.
2. Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des Herrn Thomas König zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenburg gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes zu.

- 18 dafür -

Bürgermeister Sohn überreicht sodann dem Wehrführer, Herrn Eckard Rau, und dem stellvertretenden Wehrführer, Herrn Thomas König, die Ernennungsurkunden und führt die Vereidigungen durch und bedankt sich für die zum Wohle der Stadt geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten.

10. Auflösung des Sonderausschusses Standort Lütjenburg (Konversion);

Mit Hinweis auf den vorliegenden, gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Fraktion führt Bürgervorsteher Klaus in die Thematik ein. Es schließen sich die Hintergrundinformationen und Begründungen durch die Fraktionen an.

Auf Antrag von Herrn John stellt Bürgervorsteher Klaus folgenden ergänzenden Beschluss zur Abstimmung:

Der eingerichtete Sonderausschuss Konversion wird aufgelöst. Der Bürgermeister wird gebeten, für die notwendige Bürgerbeteiligung zu sorgen.

- 18 dafür -

11. Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Bürgervorsteher Klaus verweist auf die vorliegende, gemeinsame Liste der Fraktionen zur Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien. Aufgrund der vorangegangenen Beschlussfassung zur Auflösung des Sonderausschusses Standort Lütjenburg fallen die in der Liste vorgesehenen Umbesetzungen weg.

Es ergeben sich somit die in der nachstehenden Liste der Fraktionen aufgeführten Ersatzwahlen / Umbesetzungen:

lfd. Nr.	Ausschuss / Gremium	Funktion streiche	Funktion setze
1	Bau- und Umwelt-ausschuss	stellv. Mitglied StV Jan Bech	stellv. Mitglied bürgerl. MG Jan Bech
2		Mitglied u. Vorsitzender StV Dr. H. Fritzenkötter	Mitglied StV Eckhard Voß
3		3. stellv. Mitglied bürgerl. MG Eckhard Voß	3. stellv. Mitglied StV in Kerstin Panitzki
4		1. stellv. Mitglied bürgerl. MG Rüdiger Wertz	1. stellv. Mitglied bürgerl. MG Yildiz Schultz
5		2. stellv. Mitglied StV in Renate Wertz	2. stellv. Mitglied bürgerl. MG Klaus Giesche
6			4. stellv. Mitglied bürgerl. MG D. Hoffmann
7	Finanzausschuss	3. stellv. Mitglied StV Jan Bech	3. stellv. Mitglied StV Christoph Bruhn
8		1. stellv. Mitglied StV Dr. H. Fritzenkötter	1. stellv. Mitglied StV Eckhard Voß
9		2. stellv. Mitglied StV in Renate Wertz	
10	Wirtschaftsausschuss	Mitglied bürgerl. MG Chr. Bruhn	Mitglied StV Christoph Bruhn
11		stellv. Mitglied StV Jan Bech	
12	Sozialausschuss	1. stellv. Mitglied StV Jan Bech	1. stellv. Mitglied StV Christoph Bruhn
13	Polizeibeirat des Kreises Plön	Vertreter StV Jan Bech	Vertreter StV/BV Siegfried Klaus
14	Gewässerunterhaltungverb. Kossau	stellv. Mitglied StV Dr. H. Fritzenkötter	stellv. Mitglied StV Eckhard Voß
15		1. stellv. Mitglied bürgerl. MG Rüdiger Wertz	1. stellv. Mitglied bürgerl. MG K. Giesche
16	Verwaltungsrat Stadtwerke	Mitglied StV Dr. H. Fritzenkötter	Mitglied Dr. H. Fritzenkötter
17		Mitglied Eckhard Voß	Mitglied StV Eckhard Voß
18		2. stellv. Mitglied StV in Renate Wertz	2. stellv. Mitglied bürgerl. MG Yildiz Schultz
19	Aufsichtsrat MEN gGmbH	Mitglied StV Dr. H. Fritzenkötter	Mitglied Dr. H. Fritzenkötter
20	Amtsausschuss	2. stellv. Mitglied StV in Renate Wertz	

Gegen eine en bloc-Wahl wird kein Widerspruch erhoben.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig die o. a. Ersatzwahlen / Umbesetzungen.

- 18 dafür -

12. Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Wirtschaftsausschuss

Zur Wahl schlägt die SPD-Fraktion Herrn Nikolai Laskowsky vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Sodann wird in offener Abstimmung durch Handzeichen

Herr Nikolai Laskowsky

einstimmig zum Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses gewählt.

- 18 dafür -

13. Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Bau- und Umweltausschuss

Zur Wahl schlägt die SPD-Fraktion Frau Birgit Laskowsky vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Sodann wird in offener Abstimmung durch Handzeichen

Frau Birgit Laskowsky

einstimmig zur Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses gewählt.

- 18 dafür -

14. Lärmaktionsplan B 202

Bürgermeister Sohn führt in die Thematik ein und klärt über die rechtliche Verpflichtung der Stadt auf, die Entstehung von Lärm gutachterlich untersuchen zu lassen.

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung mit der Angelegenheit befasst. Als Fazit ist festzustellen, dass das Gutachten lediglich auf eine Lärmbeeinträchtigung im Bereich der Straße „Auf dem Kamp“ verweist.

Bürgermeister Sohn teilt mit, dass deshalb ein Antrag an die Aufsichtsbehörde gestellt wurde, die Geschwindigkeit auf maximal 70 km/h zu begrenzen. Eine Antwort dazu steht derzeit noch aus.

Die Stadtvertretung folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses:

Auf der Basis des anliegenden Aktionsplanes soll das Beteiligungsverfahren durchgeführt werden.

- 17 dafür, 1 Enthaltung -

15. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

15.1 Haushaltsüberschreitung 2014 - Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 20

15.2 Haushaltsüberschreitungen 2013 (über 3.000.- €) - Genehmigung

15.3 Haushaltsüberschreitungen 2013 (bis zu 3.000.- €) - Kenntnisnahme

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Först, führt in die Haushaltsüberschreitungen, die zu genehmigen bzw. zur Kenntnis zu nehmen sind, ein.

Ohne weitere Aussprache ergehen einstimmig folgende Beschlüsse:

Zu TOP 15.1:

Die überplanmäßige Haushaltsausgabe in Höhe von 17.000,00 Euro wird beschlossen.

- 18 dafür -

(Bemerkung: Die Freiwillige Feuerwehr trägt einen Anteil in Höhe von 5.000,-- € zur Finanzierung des Fahrzeuges.)

Zu TOP 15.2:

Die Stadtvertretung beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben gemäß der beigefügten Liste.

- 18 dafür -

Zu TOP 15.3:

Die in der beigefügten Liste aufgeführten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

- 18 dafür -

15.4 Haushaltsüberschreitung 2014 - Errichtung einer E-Bike Station

Bürgervorsteher Klaus führt in den Sachverhalt ein und teilt mit, dass Beratungen zu diesem Thema sowohl im Wirtschaftsausschuss als auch im Bau- und Umweltausschuss stattgefunden haben. Frau Pundt-Bernatzki und Frau Laskowsky berichten von den Ausschussberatungen und Beschlussempfehlungen. Bürgermeister Sohn teilt ergänzend mit, dass eine Preisabfrage im örtlichen Bereich erfolgte und begründet, warum für diese Maßnahme noch die Zustimmung des Landes erforderlich ist (Stadtssanierung Markplatz).

Seitens des Landes liegt derzeit noch keine Antwort vor. Bürgermeister Sohn hofft jedoch, dass bis Ostern 2014 das Projekt realisiert werden kann.

In einer kurzen Aussprache begründet Frau Danker-Isemer ihre Enthaltung bei der anstehenden Abstimmung (schnelle Einzelmaßnahme ohne Vorliegen einer Gesamtkonzeption).

Bürgervorsteher Klaus stellt folgenden Vorschlag zur Abstimmung:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in dem von ihm vorgestellten Kostenrahmen (2.500,-- € bis 3.000,-- €) eine E-Bike-Ladestation zu beschaffen.

- 17 dafür, 1 Enthaltung -

16. Gewährung von Zuschüssen

16.1 Antrag des Hospizvereins Lütjenburg e. V.

Bürgervorsteher Klaus führt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Sozialausschusses in die Thematik ein. Der Antrag wurde in der Sitzung des Sozialausschusses durch eine Vertreterin des Hospizvereins erläutert.

Es erfolgt eine kurze Aussprache, in der festgestellt wird, dass für die Zukunft allgemein präzisere Anträge mit Angabe und anschließender Prüfung des Verwendungszweckes gewünscht sind.

Einstimmig wird sodann beschlossen:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Hospizverein Lütjenburg e. V. einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- € zu gewähren.

- 18 dafür -

16.2 Antrag des Schulzentrums (Musical Mermaid)

Bürgermeister Klaus berichtet einleitend über die im Sozialausschuss erfolgte Beratung. Der Vorschlag von Herrn John, dass ggf. künftig auch Antragsteller in der Stadtvertretung ihr Anliegen vortragen sollen, wird von Bürgermeister Klaus aufgenommen.

Herr Först, Vorsitzender des Finanzausschusses, bemerkt, dass eine Beratung nicht unbedingt in der Stadtvertretung erfolgen müsse, sondern der Finanzausschuss als Gremium zuständig sei.

Es ergeht sodann einstimmig folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Schulzentrum für das Musical Mermaid einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,-- € zu gewähren.

- 18 dafür -

16.3 Antrag zur Unterstützung der Erstellung eines Kochbuches (Förderung Konversion)

Frau Wertz stellt anhand der Vorlage das Kochbuchprojekt vor. Sie teilt ergänzend mit, dass mittlerweile auch die Vorsitzende des Landfrauenvereines für eine aktive Beteiligung gewonnen werden konnte. Damit wären vier Herausgeberinnen für das Kochbuch vorhanden. Sie berichtet über ihre Kontaktaufnahmen zu den Banken in der Stadt und der Wirtschaftsvereinigung und erläutert auf Nachfrage die angedachte Finanzierung. Es erfolgt eine eingehende Aussprache, in der die positive Zielrichtung des Projektes und integrative Wirkung bejaht wird. Da noch nicht alle Fragen geklärt werden konnten, bittet Herr John, den Antrag in den Wirtschaftsausschuss oder ggf. in den Beirat Soziale Stadt zu verweisen.

Es ergeht abschließend folgender Beschluss:

Der vorliegende Antrag wird zur Beratung in den Wirtschaftsausschuss verwiesen.

- 17 dafür -

Bemerkung: Frau Wertz hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.

16.4 Antrag des Freundeskreises der St.-Michaelis-Kantorei Lütjenburg e.V.

Bürgermeister Klaus teilt mit, dass dieser Antrag spät eingegangen sei und noch in keinem Fachausschuss behandelt wurde.

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Zuschussantrag des Freundeskreises der St.-Michaelis-Kantorei Lütjenburg e. V. wird zur Erstberatung in den Sozialausschuss verwiesen.

- 18 dafür -

17. Entwicklungsstrategie - AktivRegion Ostseeküste e. V.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Först, führt in die Angelegenheit ein und informiert über die bisher gewonnenen, positiven Erfahrungen.

Herr John regt an, im Rahmen der finanziellen Unterstützung der Integrierten Entwicklungsstrategie verstärkt auch eine Bürgerbeteiligung vorzusehen. Im Rahmen eines Bürgerforums könnten auch regionale Produkte, z. B. Fahrradtourismus, auf den Weg gebracht werden.

Es wird sodann einstimmig beschlossen:

Die Stadt Lütjenburg unterstützt die Erarbeitung einer neuen Integrierten Entwicklungsstrategie für die Bewerbung als AktivRegion in der ELER-Förderperiode 2014 - 2020 in Schleswig-Holstein und beschließt, zusätzlich zum jährlich erhobenen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 0,50 Euro je Einwohner für das Regionalmanagement in 2014 einmalig einen Beitrag in Höhe von 0,50 Euro je Einwohner für die Kofinanzierung der Entwicklungsstrategie an den Verein LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. zu entrichten.

- 18 dafür -

18. Auftragsvergabe LED-Leuchten

Herr Först und Bürgermeister Sohn führen in die Thematik ein. Für die Umsetzung sind Haushaltsmittel bereitgestellt. Es gelte jetzt noch, die Auftragsvergabe zu beschließen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Auftrag für die Lieferung von Vulkan Straßenleuchten an die Firma Nordion GmbH zur Auftragssumme von 89.821,20 Euro zu erteilen.

- 18 dafür -

19. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Es liegen keine Anfragen und Wortmeldungen vor.

20. Verschiedenes

- Herr Panitzki verabschiedet Herrn Dr. Hans Fritzenkötter mit herzlichem Dank für sein Engagement und seine ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtvertreter der SPD-Fraktion.

Bürgervorsteher Klaus und Bürgermeister Sohn bedanken sich gleichermaßen.

Bürgermeister Sohn bietet den beiden neuen Stadtvertretern für eine gute Zusammenarbeit das Rathaus als jederzeitige Anlaufstelle an.

- Bürgermeister Sohn

- teilt mit, dass nach Absprache mit den Beteiligten die Sitzung des Wirtschaftsausschusses - geplant am 8.4.2014 - auf den 16.4.2014 verlagert wird,

(Nachtrag: aufgrund Terminüberschneidung findet die Sitzung jetzt am 17.04.14 statt)

- informiert über den Abbau von Spielgeräten im Bereich der Förde Sparkasse, der aufgrund sicherheitstechnischer Gegebenheiten durchgeführt werden musste,

- berichtet über einen weiteren Antrag zur Errichtung eines Überweges im Bereich des Penny Marktes in der Schönberger Straße,
- informiert über die Resolution der Bürgermeister des Amtes gegen die Wiederaufnahme der Bahnstrecke Kiel-Schönberg,
- verkündet, dass entgegen der bisherigen Planung und Beschlussfassung die Stadt Lütjenburg mit 3 Personen (Bürgervorsteher, Bürgermeister und Herr Volker Zillmann) die Abordnung des Kreises Plön nach Rakvere / Estland begleiten wird.

20.10 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: